
Presseinformation Nr. 372

16. März 2006

BAHR:
**Verständnis für berechtigte Anliegen der
Krankenhausärzte**

BERLIN. Zu den jetzt beginnenden Streiks der Krankenhausärzte erklärt der gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Daniel BAHR:

Auch Krankenhausärztinnen und -ärzte haben ein Anrecht auf zumutbare Arbeitsbedingungen. Dazu gehört, dass die Arbeitszeiten eine zwischenzeitliche Erholung zulassen und genug Zeit für Fortbildung und eventuell Forschung bleibt. Dazu gehört auch, dass die notwendige fünfjährige Weiterbildung zum Hausarzt oder zum Facharzt ohne existenzielle Ängste wegen zu kurzfristiger Arbeitsverträge absolviert werden kann. Dazu gehören Strukturen, die ein effizientes Arbeiten ermöglichen und die Zukunftsperspektiven bieten. Dazu gehört, dass die Krankenhausärztinnen und -ärzte soweit wie nur irgend möglich von bürokratischen Arbeiten befreit werden. Und dazu gehört eine leistungsgerechte Vergütung, die der großen Verantwortung für das Leben und Wohlergehen der Patienten Rechnung trägt. Die Tarifparteien sind nun aufgefordert, dass schnellstmöglich ein guter Kompromiss unter Berücksichtigung der vorhandenen Spielräume gefunden wird, der die berechtigten Interessen der Krankenhausärztinnen und -ärzte berücksichtigt, die im Gegensatz zu anderen Beschäftigten bereit sind, mehr als 38,5 Stunden die Woche zu arbeiten.

Knut Steinhäuser
Telefon: (030) 227-52378
pressestelle@fdp-bundestag.de

Verantwortlich:
ISABELLA PFAFF

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de

WWW.FDP-FRAKTION.DE

Besuchen Sie den Internet-Auftritt der FDP-Bundestagsfraktion!
Modernes Design, aktuelle Informationen und kompakter Service.
www.fdp-fraktion.de Schauen Sie rein!